

I. BEWERTUNG DER KOMMUNIKATIVEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben:

Praktikum beim Konzert

Hallo, hier ist der Torben mit einem Bericht über mein einzigartiges Praktikum bei einem Konzertservice. Unser Konzertservice veranstaltet Konzerte mit bekannten und unbekanntem Sängern und Sängerinnen oder Bands. Dabei stellen wir nicht den Kontakt zu den Bands her, sondern wir helfen, die Konzerte durchzuführen. Dafür sind verschiedene Orte möglich. Der Kunde wählt sich einen Ort aus, und wir gehen hin und klären alles.

In den ersten zwei Tagen meines Praktikums musste ich vor allem Papiere ordnen. Das war nicht so interessant, aber ich sollte erst mal alles beobachten und die Mitarbeiter kennenlernen. Dann durfte ich auch Anrufe annehmen. Ich musste dann immer entscheiden, an wen ich den Anruf weitergebe – wer sich also gerade mit dem Problem auskennt, um das es geht. Das war eigentlich die Arbeit, die ich am häufigsten gemacht habe. Es gab für uns nämlich verschiedene Tätigkeiten. Eine andere Praktikantin, die hier mit mir arbeitet, hat zum Beispiel meistens CDs und Videos verpackt. Die wurden dann an die Kunden verschickt. Einmal hatten wir ein Konzert an einem Strand. Das war wirklich super! Schon vorher musste ich helfen, Stühle für die Zuschauer aufzustellen. Ein paar von uns haben am Tag des Konzertes geholfen, Programme und Karten zu verkaufen. Dabei durfte ich mithelfen, während unsere Leute Ton und Licht noch mal richtig eingestellt haben. Das ist nämlich immer nötig!

Wir sorgen auch dafür, dass die Bands vor dem Konzert alles bekommen, was sie wollen. Natürlich nur bei berühmten Bands. Manchmal haben die ganz schön verrückte Ideen. Ein Sänger wollte einmal unbedingt, dass er sein Aquarium ins Hotel mitbringen darf. Er hat darin ein paar besondere Fische, die er immer mitnimmt. Die Leute vom Hotel haben angeboten, ihm Bilder von Fischen im Hotelzimmer aufzuhängen. Sie hätten auch Fisch auf der Speisekarte, davon könne er gern essen. Aber eigene Tiere mitbringen durfte er nicht. Natürlich habe ich auch einige Sänger persönlich getroffen. Die meisten sind total nett. Ich habe schon eine Menge Souvenirs von Sängern geschenkt bekommen. Meine Freundin hat mir einmal eine CD von einer Band mitgegeben, auf der habe ich die ganze Band unterschreiben lassen. Es ist sogar schon vorgekommen, dass ich ein paar Eintrittskarten umsonst bekommen habe. Aber ich komme ja sowieso immer rein, ohne zu bezahlen. Deshalb habe ich sie an ein paar Freunde weitergegeben. Ob ich so was auch als Beruf machen möchte? Für die Arbeit wäre ich gut geeignet. Sagen zumindest meine Kollegen. Mein Vater und meine Mutter meinen, ich soll lieber studieren. Für diesen Job hier wäre das nicht nötig. Das wäre mir ja noch egal. Allerdings verdient man zu wenig. Da müsste man schon seinen eigenen Konzertservice haben. Das wäre natürlich ein Traum ...

Nr.	Items	Punkte	
		k. A.	k. A.
1	<i>Antworten Sie auf die Fragen.</i> a) Womit beschäftigt sich der Konzertservice?	0	0
		1	1
		2	2
	b) Welche Arbeit hat Torben am häufigsten gemacht?	3	3
		4	4
		5	5
	c) Welcher Meinung sind Torbens Eltern, wenn es um den zukünftigen Beruf geht?	6	6

2	<p><i>Finden Sie im Text Synonyme für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder.</i></p> <p>Aktivitäten - _____</p> <p>organisieren - _____</p>	<p>k. A. 0 2 4</p>	<p>k. A. 0 2 4</p>
3	<p><i>Finden Sie im Text Antonyme für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder.</i></p> <p>kaufen - _____</p> <p>Dunkelheit - _____</p>	<p>k. A. 0 2 4</p>	<p>k. A. 0 2 4</p>
4	<p><i>Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie richtig (R) oder falsch (F). Begründen Sie Ihre Antwort mit den Sätzen aus dem Text.</i></p> <p>1. Der Konzertservice unterstützt die Bands bei der Ausführung der Konzerte. _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>2. Man braucht unbedingt eine Ausbildung, um im Bereich Konzertservice zu arbeiten. _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>k. A. 0 1 3</p> <p>k. A. 0 1 3</p>	<p>k. A. 0 1 3</p> <p>k. A. 0 1 3</p>
5	<p><i>Betiteln Sie anders den Text.</i></p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>k. A. 0 1 2</p>	<p>k. A. 0 1 2</p>
6	<p><i>Formulieren Sie den Hauptgedanken des Textes. (35-40 Wörter)</i></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>k. A. 0 1 2 3 4 5</p> <p>k. A. 0 1 2 3</p>	<p>k. A. 0 1 2 3 4 5</p> <p>k. A. 0 1 2 3</p>

II. BEWERTUNG DER LINGUISTISCHEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Ergänzen Sie den Partizip II, den bestimmten Artikel, das Reflexivpronomen, die Konjunktion, den Konjunktiv II, die Adjektivendung, das Relativpronomen, die Präsensform, die Präposition, das Possessivpronomen.

Nr.	Items	Punkte	
	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>mein Name ist Jens Heimann, und ich habe gerade die Zulassung für ein Germanistikstudium in München _____ (<i>bekommen</i>). In sechs Wochen beginnt _____ Wintersemester, und ich brauche dringend ein Zimmer. Leider kenne ich _____ in München nicht aus und wende mich deshalb an Sie.</p> <p>Ihre Adresse habe ich aus der Zeitung, wo ich gelesen habe, _____ (<i>ob/ denn/ dass/</i>) Sie Zimmer vermitteln. Vielleicht _____ (<i>können, Konjunktiv II</i>) Sie mir helfen, ein Zimmer in der Nähe der Uni zu finden. Da ich allein wohnen möchte, genügt mir ein mittelgroß _____ Zimmer mit Kochnische und Bad. Auf jeden Fall sollte es aber Zentralheizung haben. _____ (<i>Was/Wer/Wen</i>) die Miete betrifft, sollte es nichts Teures sein, da ich mein Studium selbst bezahlen _____ (<i>müssen</i>) und mir nur ein billiges Zimmer leisten kann. Ich wäre Ihnen wirklich sehr dankbar, wenn Sie etwas Passendes _____ (<i>von/um/für</i>) mich finden würden. Bitte schreiben Sie mir in diesem Fall an folgende Adresse: Jens Heimann, Bürgermeister-Schmidt-Straße 14, 51339 Burscheid Ich danke Ihnen recht herzlich für _____ (<i>seine/Ihre/eure</i>) Hilfe Jens Heimann</p>	k. A.	k. A.
		0	0
		2	2
		4	4
		6	6
		8	8
		10	10
		12	12
		14	14
		16	16
		18	18
		20	20

III. BEWERTUNG DER KULTURELLEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zur folgenden Aufgabe (75-80 Wörter):

Nr.	Item	Punkte	
1.	<p><i>Am 9. November 2014 wurde in Berlin das 25-jährige Jubiläum des Mauerfalls gefeiert. Was kennen Sie über dieses wichtige Ereignis der deutschen Geschichte? Warum wurde die Mauer gebaut und wie kam es zum Mauerfall 1989?</i></p> <p><i>Schreiben Sie Ihre Begründungen in einigen Sätzen auf.</i></p>	k. A.	k. A.
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7
		8	8
		9	9
		10	10
		11	11
		12	12
		13	13
		14	14
		15	15
		k. A.	k. A.
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5

